

Statistik

Ursprüngl. Grundkapital: RM 550 000.-

1942: Laut H.-V.-B. vom 31. Juli Erhöhung um RM 450 000.- auf RM 1,0 Mill. unter Ausschuß des gesetzlichen Bezugsrechtes. Die neuen Aktien (dividendenberechtigt ab 1. Juli 1942) wurden zu 100 % von einem Bankenkonsortium übernommen. Laut H.-V. vom 6. September 1950 Umstellung des Grundkapitals von RM 1 000 000.- auf DM 600 000.- (10 : 6). Sobald auf Grund der Wertpapierbereinigung Einzelurkunden ausgestellt werden können, sollen die auf Reichsmark lautenden Aktien nach den Vorschriften gem. § 54 DMBG im Verhältnis 10 : 6 abgestempelt werden.

Heutiges Grundkapital: DM 600 000.-

Art der Aktien: Stammaktien

Stückelung: 1 000 Stücke zu je DM 600.- (Nr. 1-1 000).

Grundbesitz: 1939 1945 1947 1949

a) gesamt: qm 23520 23520 23520 21367

b) bebaut: qm 8736 2526 4280 5181

Belegschaft:

a) Arbeiter: 70 92 133 150

b) Angestellte: 13 22 32 44

Jahresumsatz:

(in Mill. RM/DM) 0,219 0,892 0,507 1,776 (48/49)

Voraussetzung zur Wertpap.-Ber. gegeben

Wertp.-S.-Bk.: München

Prüfstelle: Bankhaus Lenz & Co., München

Stichtag: 1. Februar 1950.

Dividenden auf Stammaktien:

1939 1940 1941 1942 1943 1944 1945 1946

0 6 6 0 6 0 0 0 %

Nr. des Div.-Sch.:

- 1 2 - 4 - - -

1947 1948 (20.6.) 1949 (21.6.48-31.12.49)

0 0 0 %

Nächstfälliger Div.-Schein: Nr. 5

Verjährung der Div.-Scheine: Nach 4 Jahren.

Tag der letzten Hauptversammlung:

6. September 1950.

Bilanzen

Aktiva	31.12.1939	31.12.1949
	RM	DM
Anlagevermögen	(458 900)	(616 816)
Bebaute Grundstücke mit Geschäfts- und Wohngebäuden	36 400	6 650
Fabrikgebäuden und anderer Baulichkeiten	231 700	364 500
Unbebaute Grundstücke	20 000	9 400
Maschinen u. masch. Anlag.	135 100	210 630
Werkzeuge, Betriebs-u. Geschäftsausstattung	35 700	25 035
Beteiligungen	-	601
Umlaufvermögen	(259 590)	(809 584)
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	73 373	260 538
Halbfertige Erzeugnisse	56 027	105 028
Fertige Erzeugnisse	13 910	32 492
Wertpapiere	2 300	-
Warenlieferungs-u. Leistungsforderungen	72 836	252 615
Geleistete Anzahlungen	-	1 707
Wechsel	29 000	-
Kasse einschl. Postscheck	1 333	677
Andere Bankguthaben	8 296	150 703
Sonstige Forderungen	2 515	5 824
Rechnungsabgrenzung	1 005	197
Reinverlust	76 079	73 796
	795 574	1 500 393

Passiva

	31.12.1939	31.12.1949
	RM	DM
Grundkapital	550 000	600 000
Gesetzl. Rücklage	-	60 000
Freie Rücklage	-	47 000
Wertberichtigungen zu Posten des Umlaufvermögens	32 500	16 400
Rückstellungen für ungewisse Schulden	14 588	110 783
Verbindlichkeiten	(197 600)	(666 210)
Hypotheken, Grund- und Rentenschulden	94 525	300 000
Anzahlungen von Kunden auf Warenlieferungen und Leistungen	11 792	91 326
Bankschulden	37 218	186 867
Sonstige	47 311	58 276
	6 754	29 741
Rechnungsabgrenzung	886	-
	795 574	1 500 393

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Löhne und Gehälter	103 892	653 554
Soziale Abgaben	9 675	67 640
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	25 327	114 981
Steuern, vom Einkommen, Ertrag u. Vermögen	7 020	25 889
Zinsen, soweit sie die Ertragszinsen übersteigen	7 068	13 511
Beiträge an Berufsvertretungen	210	2 358
Außerordentliche Aufwendungen	22 082	23 309
Zuweisung zur Wertberichtigung	-	16 250
	175 274	917 492

Erträge

Ertrag nach Abzug der Aufwendungen, soweit sie nicht gesondert auszuweisen sind	98 173	839 686
Miet- und Pächterträge	878	-
Außerordentliche Erträge	144	4 010
Rein-Verlust	76 079	73 796
	175 274	917 492

Der Verlust wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt.

München, den 5. Juli 1950

gez. Fritz Kesel
Wirtschaftsprüfer